

Fokus Klavier
Sonntag, 08. Dezember 2024 · 11.00 Uhr
BASF-Gesellschaftshaus



Lukas Sternath, *Klavier*

Schon früh drehte sich im Leben von **Lukas Sternath** alles um die Musik. In Wien geboren, bereiste er als Wiener Sängerknabe die Welt und konzertierte auf den großen Bühnen Europas, Nordamerikas und Asiens. Seine musikalische Ausbildung am Klavier erhielt er bei Anna Malikova und Alma Sauer an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. 2022 absolvierte er die Aufnahmeprüfung an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und studiert dort in der Klasse von Igor Levit. Zu seinen Mentoren zählen Till Fellner, Ingolf Wunder und Sir András Schiff, bei dem er Meisterklassen besuchte.

Beim ARD-Musikwettbewerb in München 2022 sorgte Sternath für Aufsehen – ihm wurden neben dem 1. Preis sieben Sonderpreise zugesprochen, unter anderen der Publikumspreis sowie der Preis für die beste Interpretation der Auftragskomposition. Im Jahr zuvor war er mehrfacher Preisträger beim Ferruccio Busoni-Wettbewerb in Bozen, beim Schubert-Klavierwettbewerb in Dortmund und beim Klavierwettbewerb in Bremen.

Nominiert von Musikverein Wien und Konzerthaus Wien sowie der Philharmonie du Luxembourg wurde Sternath 2023 zum ECHO Rising Star der Saison 2024/25 gekürt.

In der Saison 2024/25 gastiert Sternath bei den Salzburger Festspielen mit dem Mozarteumorchester Salzburg unter der Leitung von Ādám Fischer, beim Sinfonieorchester Wuppertal mit Patrick Hahn, bei der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen mit Tarmo Peltolowski, der Kammerakademie Potsdam mit Antonello Manacorda, dem Orquesta Sinfónica de Galicia mit Elim Chan, dem ORF Radio Sinfonieorchester Wien mit Markus Poschner und bei den Bamberger Symphonikern unter Andrew Manze. Er gibt Rezitale u.a. in der Philharmonie Essen, im Nikolaisaal Potsdam und im Gewandhaus Leipzig. Weitere Höhepunkte der Saison bilden sein Duo-Konzert mit Igor Levit in London, sowie seine europaweiten Kammermusikkonzerte mit Julia Hagen in Gauting, St. Pölten, Wien, L'Aquila, Mailand, Turin und Dortmund.

Programm

Ludwig van Beethoven
(1770 – 1827)

15 Variationen und Fuge für Klavier Es-Dur op. 35
(„Eroica-Variationen“)

Robert Schumann
(1810 – 1856)

Thema und 5 Variationen für Klavier Es-Dur WoO 24
(„Geistervariationen“)

Dauer 1. Teil: ca. 40 min.

Pause

Franz Liszt
(1811 – 1886)

Il penseroso
(aus: *Années de Pèlerinage, Deuxième Année – Italie*, S. 161,
Nr. 2)

Klaviersonate h-Moll S. 178

Dauer 2. Teil: ca. 40 min.

Vorschau
Freitag, 10. Januar 2025 · 19.30 Uhr
BASF-Feierabendhaus



Alexandra Dovgan, *Klavier*
Kammerorchester Stuttgart
Thomas Zehetmair, *Leitung*

Fanny Mendelssohn: Ouvertüre C-Dur
Ludwig van Beethoven:
Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 19
Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67 („Schicksals-Sinfonie“)